

[View in browser](#)



PRO EBERSBERG e.V. Newsletter Nr. 10

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ebersbergerinnen und Ebersberger,

nachfolgend erhalten Sie wieder die aktuellen Neuigkeiten der Wählervereinigung PRO EBERSBERG e.V. - viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie uns verbunden!

Sepps PRO-log

Keine Lust auf Politikverdrossenheit

Ja, es gibt sie, die Ebersberger*innen, die keine Lust (mehr) haben auf Politik - wederauf die im großen Stil (z.B. Thüringen) oder auf die kleine Kommunalpolitik in Ebersberg. Ich hab sie getroffen, diese Menschen, an ihren Haustüren. Das Gespräch endet dann manchmal abrupt: „kein Interesse“, „weiß schon, was ich wähl“, „ich bin bei der Frauenunion“ oder „auf Radio Horeb kommt jetzt der Rosenkranz“. Ich kann es zum Teil auch verstehen, wenn angesichts voller Briefkästen, ständig klingelnder Bürgermeisterkandidaten und an unterschiedlichen Ecken auflauernde Flyerverteiler*innen (vielen Dank an dieser Stelle an das ganze PRO-TEAM – ihr seid SUPER!), die Bürger*innen sich darauf freuen, wenn die Kommunalwahl vorbei ist.

Das sind aber ungefähr 5 % meiner Erfahrungen. Tatsächlich waren die Gespräche in

den letzten Tagen von der unsäglichen Wahl in Thüringen geprägt. SO VERLIERT POLITIK DIE BÜRGER*INNEN! Aber was mir in diesen Wochen viel Freude bereitet, sind die anderen 95 %. Es gibt viele und äußerst positive Rückmeldungen zu PRO und zu mir an den Haustüren. Die vielen guten und auch intensiven Gespräche machen Spaß, spontane Einladungen zu Geburtstagsfeiern wildfremder Menschen, Fachgespräche über Muscheln im Klostersee oder Verwaltungseinheiten der Stadt usw. bereichern mein Leben. Ab Sonntag darf offiziell plakatiert werden - **durchhalten Ebersberg** - am 15.03. ist es dann fast geschafft, denn bis zur Stichwahl am 29.03. sind es danach nur noch zwei Wochen... ;)

PRO Ebersberg hat die Zulassung zur Wahl offiziell erhalten

Am Abend des 3. Februar war es geschafft. Offiziell wurde festgestellt, PRO EBERSBERG hat die notwendigen Unterstützer – Unterschriften von 180 deutlich übertroffen. 229 für den Bürgermeisterkandidaten, 231 für die Liste. Der Impuls, den PRO EBERSBERG in die Stadt gegeben hat, neuen Schwung in die Stadtpolitik zu bringen, wird durch die Bürger*innen aufgenommen! Ohne zusätzlicher Kampagne ist es gelungen, die benötigten Unterschriften zu sammeln – 230 Personen haben sich auf den Weg ins Rathaus gemacht und dort unterschrieben, damit die Stadtratsliste und auch Josef Peis zur Wahl antreten können. Mit den Kandidaten*innen, weiteren notwendigen Personen die zur Aufstellung notwendig waren, haben sich bereits ca. 275 Menschen aktiv für PRO EBERSBERG engagiert! In der Sitzung des Wahlausschusses am 03.02. wurde auch festgestellt, dass alle Unterlagen formal in Ordnung eingereicht wurden – die Stimmzettel werden jetzt mit der Liste PRO EBERSBERG Nr. 07 und Josef Peis als Bürgermeisterkandidat gedruckt. HERZLICHEN DANK ALLEN, DIE SICH INS RATHAUS AUFGEMACHT HABEN!

Kandidaten*innen und Programmvorstellung

"Jetzt sind wir am Zug" ist das Motto des PRO-GRAMMS, einen Meter lang und 20 Gramm leicht. Ein starkes Programm und eine sehr starke Kandidaten*innenliste wurde "Unterm First" der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt:

[Hier sehen Sie die Kandidaten*innen](#) und [hier unser Programm](#).

"Es war eine riesige Herausforderung aber auch eine Chance, bei Null zu beginnen und innerhalb weniger Wochen nun das umfangreiche Programm vorzustellen", so Bürgermeisterkandidat Josef Peis. Dies konnte nur mit vielen Engagierten erreicht werden. Der rote Faden, der das Programm durchzieht, ist das Thema Gemeinschaft. Bei den einzelnen Themen legt PRO immer Wert auf ein gutes Miteinander und ein qualitätsvolles Zusammenleben. Ein bestimmendes Thema ist der **Verkehr**. Die anderen Bereiche sind: **Umwelt, Stadtentwicklung, Soziales, Wohnen, Gewerbe. Grundlage für die Arbeit von PRO EBERSBERG ist die Gemeinwohlökonomie**; insgesamt also sieben Themen. Dabei wurden mit z.B. dem ovalen Kreisverkehr mit Grips oder dem Thema Gemeinwohlökonomie bewusst Themen und Lösungen besetzt bzw.

vorgeschlagen, die sich in anderen Programmen nicht finden. Auch den Bürgerpass (Pressemitteilung folgt), den Runden Tisch mit allen Fachkräften der Sozialen Dienste oder einen Standortmanager für das Gewerbe findet man (fast) nur im Programm von PRO EBERSBERG.

Verkehr: ES DARF NICHT PASSIEREN, DASS NICHTS PASSIERT!

Umwelt (ENERGIE, NATUR, KLIMA): SONNE UND WIND GEWINNT

Stadtentwicklung: DAS TUT UNSERER STADT GUT!

Soziales: GEMEINSAM STATT EINSAM

Wohnen: SUCHST DU NOCH ODER WOHNST DU SCHON?

Gewerbe: GEWERBE SAUSTARK

Gemeinwohlökonomie: GEMEINWOHL GEHT ALLE AN

Neben den Themen steht für PRO EBERSBERG vor allem das WIE im Vordergrund. Die Parteiunabhängigkeit ist dabei sicherlich die Stärke, die es z.B. auch möglich macht, Ideen, egal von welcher Gruppierung aufzunehmen und umzusetzen. Wie Bürgerbeteiligung gelingt und wie sehr sich die Bürger*innen auch engagieren wollen, wurde in den letzten Wochen klar: Über 250 Personen haben sich schon aktiv für PRO EBERSBERG engagiert. Die vielen Kompetenzen aus der Bürgerschaft sollen künftig mithelfen, anstehende Herausforderungen zu lösen. Dabei ist der Blick über den Tellerrand für PRO unerlässlich, am Beispiel Rufbus (z.B. Freyung oder Scheyern) soll deutlich werden, was in einer anderen Kommune gut funktioniert, kann auch gut für die Ebersberger*innen sein. Auch das Einbinden externer Experten*innen gehört zum Politikstil von PRO EBERBSEERG und allen voran eine transparente Politik, mit einem transparenten Rathaus, bspw. durch die Einführung von Bürgersprechstunden durch den Bürgermeister.

Aktuelle Veranstaltungen

„Gemeinwohl geht uns alle an“ Mittwoch 12.2. um 19:30 im Hölzerbau

In unserer Bayerischen Verfassung steht seit 1946: Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl. Aber ist das aktuell und in unserer unmittelbaren Umgebung Realität? Wie kann eine kommunale Politik aussehen, die wirklich dem Gemeinwohl, den Bürgerinnen und Bürgern dient? Welche Werte sollten der Kompass sein, damit ökologische und soziale Themen den finanziellen gleichgestellt werden? Einen Ansatz bietet die Gemeinwohl-Ökonomie. Hier stehen ökologische, soziale und finanzielle Werte im Gleichgewicht zueinander. Dies gibt Hoffnung und Mut auf eine glückliche, gesunde und erfolgreiche Zukunft. Referent*innen sind Franz Galler und Tanja Schnetzer vom Gemeinwohl JETZT Berater-Netzwerk

Valentinstags-PRO-Special, Freitag, 14.2.20 von 9-11 Uhr im Eigenart

Keramikstudio in der Ulrichstrasse 5

JOSEF PEIS von PRO EBERSBERG macht es den Verliebten diesmal leicht, ein

individuelles Geschenk zu finden. Am 14.2.20 kann jede*r zum „EigenArt Keramik“ Studio kommen und loslegen: Eine kleine Schale verzieren mit Symbolen oder einem kleinen Spruch für die*den Liebste*n. Ein Glas Prosecco oder Saft gibt es gratis dazu. Sie bekommen also von 9-11 Uhr die Möglichkeit, kostenlos und mit Spaß und Freude ein ganz besonderes Präsent zaubern.

Für alle, die sich das nicht zutrauen: Es gibt auch Hilfe von Profis, und auch die Ehefrau von unserm Bürgermeisterkandidaten steht mit Rat und Tat zur Seite.

Themenweg: (Rad-)Verkehr, Klinik, Wohnen, Samstag, 15.02.2020, 13:00 Uhr bis ca. 15 Uhr, Treffpunkt: Radsport Lang

Ein Spaziergang, drei Themen. Wir laden herzlich zu unserem Themenweg ein: Gestartet wird im Radsport Lang. Dort diskutieren wir mit Inhaber Paul Lang Möglichkeiten und Voraussetzungen für den Umstieg auf das Fahrrad. Um ca. 13:45 wird Geschäftsführer Stefan Huber (Treffpunkt Klinikeingang) auf die Entwicklungen der Klinik eingehen, abschließend wird ca. um 14:30 Uhr Jens Schild das „Wohnprojekt Grüner Würfel“, (Treffpunkt Parkplatz Dr.-Wintrich-Str.) vorstellen, und wie er damit eine Antwort auf die künftigen Herausforderungen rund um das Thema Wohnen gibt.

Wirtshausgespräch Freitag, 21.02.2020, 19.30 Uhr, Huberwirt, Oberndorf

In unserer Reihe der kommen wir auch nach Oberndorf.

Ungezwungen gibt es die Gelegenheit den Bürgermeisterkandidaten Josef Peis und einige Stadtratskandidaten*innen sowie Ansätze und Ideen von PRO EBERSBERG kennen zu lernen.

Treffpunkt: Ebrachstube

PRO EBERSBERG – LIVE auf Instagram: Donnerstag, 13. Februar, 20.30 Uhr

Bürgersprechstunde ganz einfach vom Kanapee daheim?!

Wir machen es möglich. Treffen Sie Josef Peis und die Stadtratskandidaten*innen auf [Instagram @proebersberg](https://www.instagram.com/proebersberg). Wir versuchen das jeden Donnerstag durchzuziehen, mit wechselnden Stadtratskandidaten*innen – schauen Sie einfach rein. Sie sind herzlich eingeladen!

Das war's wieder mit unseren aktuellen Informationen.

Wir freuen uns, Sie auf einer unserer o.g. Termine zu sehen - eine Übersicht finden Sie auch [auf unserer Website](#). Folgt uns und unserem Kandidaten bitte auch auf [facebook.com/proebersberg/](https://www.facebook.com/proebersberg/) und [instagram.de/josefpeis](https://www.instagram.de/josefpeis)

Euer/Ihr Team von PRO EBERSBERG e.V.

und Ihr Bürgermeisterkandidat für Ebersberg - Josef Peis!

Zur Homepage

Pro Ebersberg e.V.
Beim Doktorbankerl 9
85560 Ebersberg



Vertreten durch:

Josef Peis (Vorsitzender), Dr. Claudia
Pfrang, Reinhold Weise (stellvertretende
Vorsitzende)

Kontakt

Telefon:0170-8109575

E-Mail: info@pro-ebersberg.de

Dieser Newsletter wurde versendet an ernst.wildermuth@gmail.com
Sie erhalten diese Mail weil Sie sich entweder auf unserer Homepage oder auf einer unserer
Veranstaltungen für unseren Newsletter registriert haben.

[Vom Newsletter abmelden](#)

Gesendet von

 sendinblue

© 2019 Pro Ebersberg e.V.